

Christuskirche  
Moritzberg



# GEMEINDEBRIEF

März bis Mai 2026

[www.christuskirche-hildesheim.de](http://www.christuskirche-hildesheim.de)



**Da weinte Jesus.**  
Joh 11,35

Foto: Carla Ehlers

GEBURTSTAGSKINDER

**Wir wünschen allen Geburtstagskindern der Monate März, April und Mai Gottes Segen für das neue Lebensjahr!**



Foto: Carla Ehlers

INHALT

- Geburtstagskinder ..... 2
- Geistliches Wort ..... 3
- who is who? ..... 4
- Sommerfreizeit für Jugendliche ..... 6
- Sommerfreizeit für Kinder ..... 6
- Rückblick | Krippenspiel ..... 7
- Rückblick | KU4 Übernachtung ..... 8
- Bewegte Gottesdienste ..... 9
- Anmeldung KiBiWo ..... 10
- Familienfreizeit 2027 ..... 11
- Freizeit Norwegen ..... 12
- Kindergottesdienst Karfreitag ..... 13
- Weltgebetstag 2026 ..... 13
- Kirchgeld ..... 14
- Grünkohlaktion ..... 15
- Ökumenische Passionsandachten ..... 16
- Einladung Pessach ..... 17
- **Alle Gottesdienste von Mrz. bis Mai '26** ..... 18
- Freud und Leid | Aktion 60+ ..... 20
- Seniorennachmittage ..... 21
- Termine und Gruppen ..... 22
- Taizé ..... 23
- Wir für Sie | Impressum ..... 23
- Volkstrauertag ..... 24
- Benefizkonzert Stiftung ..... 25
- Friedhof ..... 26
- Willkommen und Abschied ..... 28
- Partnerschaft Südafrika ..... 31
- Dienstjubiläen ..... 32
- Konfirmation ..... 34
- Buchtipp | Was liest Du? ..... 35
- KV: Einladung Gemeindeversammlung ..... 35

Treibbild: Carla Ehlers

GEISTLICHES WORT

**Liebe Gemeindeglieder, Liebe Leserinnen und Leser,**

der Evangelist Johannes berichtet uns, wie Jesus seinen Jüngern nach der Auferstehung erscheint. Einer aber fehlt an diesem Sonntagmorgen. Und was er nicht selbst sieht, kann er auch nicht glauben. Es ist Thomas, genannt der Zwillings. Dieser Zwillings des Glaubens fordert Beweise, Zeichen und Wunder. Er besteht auf seiner Vorstellung, dass nur real ist, was leiblich greifbar ist. Er geht darin so weit, dies sogar von Gott zu fordern. Er will erst seine Finger in die Wunden des, der den anderen erschienen ist, legen. Dann wird er entscheiden, ob er ihn als den Auferstandenen glaubt.

Die ersten Hörer der Geschichte muss ein tiefes Entsetzen ob dieses krassen Materialismus' gepackt haben. Denn Wunden, Blut und vom Tod Gezeichnete wollte man auf keinen Fall berühren. Solche Berührung machte einen unrein, schlossen einen vom Gottesdienst, ja von jeglicher Gotteserfahrung und Gottesnähe aus.

Thomas fordert damit also das Widersprüchliche, einander Ausschließende. Er will in den alten Wunden stochern und bohren, um gerade dadurch eine geistliche Gewissheit zu erlangen. Anders als er es in diesem Moment meint und begreift, geht er den für ihn richtigen Weg. Denn Jesus erscheint am folgenden Sonntag erneut, nur um ihm erstaunlicherweise sein Verlangen zu erfüllen. Nicht das Aufreißen alter Wunden ist dabei das Ziel, sondern die Berührung und Anerkenntnis des geschehenen Leidens. So wird die leibliche Auferstehung Christi hier bestätigt, weil Christus allen widerspricht, die den Leib geringachten.

Hier wird die Einheit von Körper, Seele und Geist neu begründet und aller Aufteilung in die Höherwertigkeit bestimmter Teile widersprochen. Unsere Identität umfasst unauflöslich immer Körper, Seele, Geist zugleich. Damit niemand diese Realität verleugnet, gilt sie auch für die Auferstehung. Bei Christus gibt es keine Leibfeindlichkeit. Weil wir zu Gott gehören, geht es immer um den ganzen Menschen.

*Deshalb haben wir den Auftrag, auch das leibliche Wohl der Menschen nicht aus den Augen zu verlieren, ja, für den Leib zu sorgen. Christus ist es nicht egal, ob Menschen verkommen, ob sie verhungern oder ob sie gar gefoltert werden. Was den Leib trifft, trifft den ganzen Menschen. Und das gilt bis in die Auferstehung. Er versteht, dass Thomas ihn nur als den Auferstandenen glauben kann, wenn er in ihm die Liebe und Hingabe des Gekreuzigten wiederfindet. Christus lehrt uns, jeglichen Glauben zu befragen und bezweifeln, bis dass wir entdecken, ob dieser Glaube tatsächlich für den ganzen Menschen die Liebe Gottes wahrmacht und durchhält. Thomas weiß, dass der Auferstandene nur der Gekreuzigte sein kann. Denn Christus trägt seine Wunden noch immer. Er trägt sie an den Körpern und Seelen der geschundenen und geschlagenen Menschen. Sie*

*bedürfen der Berührung, der helfenden und heilenden Hand. Indem Christus Thomas auffordert ihn zu berühren, führt er uns zur Erkenntnis weiter, dass wir Gott gerade bei den von Krankheiten und Wunden Geschlagenen finden dürfen. Gott hat sich nicht von ihnen abgewandt. Und wir sollten es auch nicht tun. Thomas ist, obwohl das alte religiöse Gebot dem entgegensteht, zur Berührung bereit. Er scheut die Verachtung der anderen und die Ansteckung nicht und legt mit der Berührung der Wunden sein Bekenntnis zum Zusammenhang von Kreuz und Auferstehung ab. Sein Gottesdienst wird sich an den Wundenträgern verwirklichen, weil er Christus in den Nächsten erkennen kann. Er wird der unter den Aposteln sein, der sich ohne Berührungsängste am weitesten in die unbekannte Welt hinauswagen wird. Bis nach China und Indien hat er*

*sein Bekenntnis zum Auferstandenen getragen. In einer Kultur, welche bis heute Menschen massenhaft für unberührbar erklärt, zeugt er von dem, der die Grenzen des Todes und der Missachtung niederreißt. Denn – seinen Zweifel ernst nehmend und beantwortend – hat ihn Christus besonders für seine Botschaft gewonnen. In Christi Geist sollen wir miten in dieser Welt und für sie leben, sollen den ganzen Menschen an uns und anderen und die Ansteckung nicht und jeder Vereinseitigung mit Zweifeln begeben. Wir sollen beten und glauben und anfassen und zupacken, wo wir gebraucht sind. Wir sollen aus dem Geist heraus uns anrühren lassen und mit respektvollen Berührungen antworten, Berührungen des Heils der Vergebung, der Zärtlichkeit.*

*Herzlich grüßt Sie Ihr Pastor  
Dr. Ulf Zastrow*

dem Konfirmandenunterricht mitzuarbeiten. Die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde ist was Besonderes und ebenso das generationenübergreifende Miteinander. Durch meine Familie bin ich in den Glauben hineingewachsen. Glaube ist für mich vielfältig, für jede/ für jeden, vielleicht etwas anders. Für mich bedeutet er, egal, was gerade bei mir los ist, ob was Schönes oder Schlechtes, ich weiß, da ist immer jemand, der für mich da ist. Das Danken im Gebet ist mir genauso wichtig, wie das Bitten.

Als Cyrus Kardas wegen seines Studiums aus dem KV ausscheiden musste, sprach mich Pastor Zastrow an, ob ich mir seine Nachfolge vorstellen könnte. Ich bin gerade in der zwölften Klasse des Andreanums, mache nächstes Jahr Abitur. Da wusste ich nicht, ob ich diese Aufgabe trotz der schulischen Anforderungen erfüllen könnte. Nach ein paar Tagen Bedenkzeit, habe ich zugesagt, da ich finde, dass es wichtig ist, dass alle Generationen im KV zusammenarbeiten



Foto: P. Nill

und vertreten sind. Ich werde meinen Schwerpunkt in der Kinder- und Jugendarbeit finden. Es gibt so viele gut angenommene Formate bei

uns, zum Beispiel die Basteltage, aber vielleicht können auch noch andere Angebote ausprobiert werden. Es ist immer schön zu sehen, wie die Kinder mit Begeisterung teilnehmen und gern wiederkommen. Vielleicht wachsen sie genauso in den Glauben hinein, wie es bei mir war. Bei der Arbeit mit Kindern kann man ganz viel planen, aber oft kommt es anders und das finde ich gerade so spannend... Bevor ich die Berufung angenommen habe, habe ich mir

auch Gedanken gemacht, ob das sinnvoll ist, wenn ich vielleicht in zwei Jahren nach dem Abitur Hildesheim verlasse!“

**Hat die Siebzehnjährige schon Ideen für die Zeit nach dem Abitur?**

„Ich könnte mir was im medizinischen Bereich vorstellen, z. B. Hebammenwissenschaften zu studieren, habe schon ein Praktikum in einer Hebammenpraxis und eins im Krankenhaus absolviert; ich durfte sogar bei einer Geburt dabei sein. Mein Begabungsschwerpunkt liegt im naturwissenschaftlichen Bereich, das würde auch hervorragend passen!“

**Schule, Kirchenvorstand, Mitarbeit in der Gemeinde, hat Pia Nill noch Zeit für Hobbys?**

„Die nehme ich mir! Vor allem Sport muss sein: ich mache Hip-Hop und Krafttraining und natürlich ist mir mein Freundeskreis sehr wichtig!“

**Herzlichen Dank für das nette Gespräch, alles Gute für die Schule und die Gemeindegarbeit.**

Annegret Klug

■ Pia Nill – die „Neue“ im Kirchenvorstand (KV)

Im Oktober letzten Jahres wurde Pia Nill als Nachfolgerin von Cyrus Kadow in den Kirchenvorstand unserer Gemeinde berufen.

*Hier stellt sie sich der Gemeinde vor:*

„Seit meiner Geburt gehöre ich unserer Kirchengemeinde an, wurde hier getauft und konfirmiert. Aufgewachsen bin ich mit meinen beiden älteren Brüdern in einer christlichen Familie. Von klein auf war ich beim Kindergottesdienst, habe

an der Kinder-Bibelwoche und an Kinderfreizeiten teilgenommen. Das waren immer tolle Erlebnisse und daher bin ich nach meiner Konfirmation Teamerin geworden, um u.a. bei der Kinder-Bibelwoche, bei „Immer wieder samstags“ und



## 10-tägige Sommerfreizeit für Jugendliche ins Fichtelgebirge

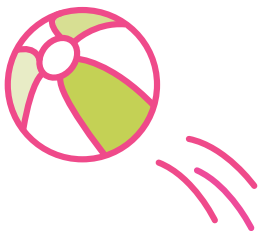
■ Vom 26. Juli bis zum 04. August 2026 bieten wir in diesem Jahr eine 10-tägige Sommerfreizeit für Jugendliche im Alter von 13 - 17 Jahren an. Mit zwei oder drei Kleinbussen (je nach Anmeldezahl) fahren wir nach Vordorf (Nähe Wunsiedel) in ein Selbstversorgerhaus mit einem tollen Außengelände.

Das vollständige Programm planen wir zum Teil mit den mitfahrenden Jugendlichen gemeinsam, aber ein paar Programmpunkte stehen schon fest: **Kletterparcours, Führung durch's Felsenlabyrinth, Tagesausflug nach Nürnberg, Theatervorführung auf der Festspielbühne Luisenburg, Besichtigung der Porzellanmanufaktur Rosenthal ...**

Auch diese Freizeit konnten

wir im Preis von 500,- Euro auf 420,- Euro senken!

**Anmeldungen und Informationen bei Diakonin Claudia Teschner, T: 0176 - 721 87 383**



## Sommerfreizeit für Kinder nach Northeim vom 05.-11. Juli 2026

■ Liebe Kinder, liebe Familien, bereits im letzten Gemeindebrief haben wir diese Freizeit angekündigt – und nun sind bereits mehr als die Hälfte der Plätze belegt. Wer also mitfahren möchte, muss sich schnell anmelden! Und – was für eine gute Nachricht – aufgrund zusätzlicher Zuschüsse konnten wir den Preis auf 199,- Euro senken!

Dieses Mal geht es vom 05. - 11. Juli 2026 in die

Jugendherberge nach Northeim. Schaut euch auf deren Website gerne mal das schöne Haus mit dem hübschen Außengelände an. Auch das Essen soll hervorragend sein. Für unsere Gruppenaktivitäten haben wir vor Ort einen schönen Aufenthaltsraum. Und alles, was außer Haus stattfinden kann, liegt ganz in der Nähe: **Minigolf, Schwimmbad, die kleine Fußgängerzone für eine Rallye und für's**

**Mini-Shopping ...** Mitfahren können Kinder im Alter von 7 - 11 Jahren. Die Kosten betragen nur noch 199,- Euro (statt vorher 240,- Euro). Mitfahren können maximal 20 Kinder.

**Übrigens:** auch der Termin für die **Kinderfreizeit 2027 steht bereits!** Wir fahren vom 01. - 08. August 2027 nach Alfeld in das Selbstversorgerhaus „Villa Ruhe“. Ruhig schon mal vormerken...  
*Claudia Teschner*

## Rückblick Kinder-Krippenspiel

■ Augustus und Herodes telefonieren mit dem Handy und kommentieren, was da in dem Heiligen Land zur Zeit der Geburt Jesu vor sich geht. **20 Kinder** spielen uns die Geschichte vor: Ob als Engel, Hirten, Könige, Sternträger, Wirtsleute oder Heiliges Paar. Alle Kinder brillieren und vergessen nicht ein einziges Wort ihrer Texte! Was für ein glänzendes Finale

für eine lange Probezeit, die wir aber auch genossen haben! Zum 2. Mal hatten wir wieder so viele Mitspielerinnen und Mitspieler, dass wir nicht die KU4-Konfis darum bitten mussten. Und wieder wurde das Projekt von **Inka Buchenau** und **Anita Grundmann** unterstützt. Wunderbar war auch, dass so viele junge Familien erstmalig dabei waren,

aber auch wieder bewährte Krippenspieler\*Innen mein Herz erfreuten und dem Krippenspiel Witz und Sicherheit gaben.

Ein großes Dankeschön an alle, die sich engagiert haben und somit das Krippenspiel wunderbar gemacht haben! Auch ein ganz großer Dank an das Technikteam! *Claudia Teschner*





## Gemeindesaal wird zum Schlafsaal

■ Endlich fand mal wieder eine **KU4-Übernachtung** statt! In den letzten Jahren waren entweder die Gruppen zu klein, oder es herrschte noch Corona – aber in diesem Jahr war alles perfekt! **14 Konfis**, sowie die beiden festen **KU4-TeamerInnen Luca Schumann und Pia Nill** sowie Unterstützung

durch drei weitere Teamer\*Innen – so war's komplett.

**Das bewährte Programm:** **Geschichte von Noah | Abendessen mit Nudeln und Soße | Waldspiel | Filmabend | Mini-Andacht | schlafen im Gemeindehaus** kam wieder gut an.

Dieses Miteinander hat uns allen gutgetan, weil wir uns etwas besser kennenlernen konnten und viel Spaß gemeinsam hatten. Beim Frühstück am nächsten Morgen wünschten sich die Konfis eine **2. Übernachtung**. Luca, Pia und ich stehen schon mal dafür bereit ...  
*Claudia Teschner*

## Einladung zu drei bewegten Gottesdiensten für Jung und Alt

■ Liebe Gemeinde,

natürlich bewegen alle Gottesdienste – die folgenden drei sind jedoch besonders schwungvoll gestaltet: Alle beginnen jeweils um 10.00 Uhr bei uns in der Christuskirche:



1

Am 15. März wird Diakon Harald Breitenfeld wieder gemeinsam mit unseren Konfis musikalisch schwungvoll den Gottesdienst „**Was Flottes im Hause Gottes**“ mit einer Band begleiten. Es ist jedes Mal toll, mitzuerleben, was Harald Breitenfeld innerhalb eines halben Tages mit den Konfis auf die Beine stellt.

2

Am Ostersonntag, den 05. April gestalten wir den **Ostergottesdienst wieder familienfreundlich**, so dass auch schon Kinder die tolle Botschaft von Ostern verstehen können. Wir freuen uns, mit Euch und Ihnen gemeinsam auf diese Weise Ostern zu feiern!



3

Am 19. April findet **Abschlussgottes-Bibel-Woche** statt.



um 10.00 Uhr der **dienst zur Kinder-**

Wir feiern ihn erstmalig außerhalb der Ferien, damit hoffentlich noch mehr Kinder und Familien teilnehmen können, die sonst häufig im Urlaub waren. Mithilfe von Fotos, Liedern und einem Theaterstück können Sie die Geschichte von Königin Ester miterleben und werden ein wenig in die Atmosphäre der KiBiWo hineingezogen. Im Anschluss gibt es ein größeres Zusammensein mit Kuchen (mindestens), zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind!  
*Claudia Teschner*

*Claudia Teschner*

# Osterferien: **Kinder-Bibel-Woche zu Königin Ester!**

■ **Liebe Kinder,**



von Montag, den 23. März bis Donnerstag, den 26. März

findet täglich von 9.30 – 13.15 Uhr für Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren die Kinder-Bibel-Woche statt!! Dieses Mal geht es um die Königin Ester und die Frage: „Alles Zufall – oder was?!“

Ester ist ein einfaches Mädchen, in das sich wegen ihrer Schönheit der mächtige König Xerxes I. verliebt. Doch was zunächst wie ein Traum aussieht, wird schon bald zu einer

tödlichen Bedrohung. Wird es Ester und ihren Verbündeten gelingen, das drohende Unheil abzuwenden? Oder werden am Ende alle sterben? Und ist das, was da passiert, alles nur Zufall oder ist es doch Gott, der im Hintergrund die Strippen zieht? **Eine super spannende Kinder-Bibelwoche** wartet auf Euch! Kommt also zur **KiBiWo** und erlebt das mit! Theater, Spielen & Basteln, Geländespiele sowie Mittagessen erwarten euch!

**Anmeldeschluss:** 10. März 2026.

**Kosten:** 5,- Euro pro Tag (bitte am

1. Tag für alle Tage mitbringen).

**Ihr braucht:** feste Schuhe, regenfeste Kleidung und ein Getränk.

Der **Abschlussgottesdienst** findet am **19. April um 10.00 Uhr** statt.

**Also:** Anmeldung ausfüllen und an die Christusgemeinde, Zierenbergstr. 23, 31137 Hildesheim schicken oder per Mail an [Claudia\\_Teschner@gmx.de](mailto:Claudia_Teschner@gmx.de)

**Übrigens:** Wir brauchen wieder Eltern, die an einem Tag der KiBiWo kochen! Bitte melden Sie sich gerne bei **C. Teschner 0176 - 721 87 383**



**Anmeldung für die „Kinder-Bibel-Woche“ 2026**

Name, Alter: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ mobil: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Fotos von meinem Kind dürfen im Gottesdienst \_\_\_ im Gemeindehaus \_\_\_

im Gemeindebrief \_\_\_ auf der Website \_\_\_ gezeigt werden.

Teilnahme des Kindes: Mo \_\_\_ Di \_\_\_ Mi \_\_\_ Do \_\_\_ Gottesdienst

Ich koche am: Mo \_\_\_ Di \_\_\_ Mi \_\_\_ Do \_\_\_

Vegetarier\*In \_\_\_ Allergien: \_\_\_\_\_

Unterschrift Erziehungsberechtigte: \_\_\_\_\_



## Familienfreizeit 2027!

■ Herzliche Einladung zu einem ganz besonderen Wochenende – für „Jung & Alt“!

**Wann:** Das Wochenende 22. - 24. Januar 2027

**Wo:** Wir haben für **50 Personen die „Flambacher Mühle“** bei Clausthal-Zellerfeld reserviert!

Zusammen werden wir an diesem Wochenende singen, spielen, lachen, Gottesdienst

feiern, das herrliche Außengelände rings um die Mühle genießen, im Harz wandern! Unser See nebenan – Luftaufnahme von unserem Grundstück.

Flambacher Mühle Christliches Freizeit- & Bildungszentrum 38678 Clausthal-Zellerfeld

**Schau dir die Homepage an:** [flambacher.de](http://flambacher.de)

**Sichere Dir Plätze auf der Freizeit über unser Gemeindebüro Christus!** Allen Interessierten teilen wir dann rechtzeitig Infos, Preise mit – und organisieren, wenn nötig, Fahrgemeinschaften.

**Ich war schon mit zwei oder drei Freizeiten dort – immer einfach Spitze!**

*Dein Lars (Schmitt)*



**Orig. Steinofen Pizzeria**

*Bestellen • Abholen • Geniessen*

**Kleines Restaurant und Außerhausverkauf**

**05121 - 30 33 614**

Himmelsthürer Str. 61a, Hildesheim  
Di. - So. 16:00 bis 22:00 Uhr, Montag Ruhetag



## Freizeit in Norwegen

■ Im Sommer biete ich, Lars Schmitt, wieder eine kleine **Freizeit für junge Erwachsene** in Norwegen an: **04. – 19. Juli** in Ål | Norwegen. **Acht Personen** können mit! **Anmeldung bei mir.** AdonHakawod@googlemail.com

Die Gegend ist wunderschön! Ål liegt an der (einzigen) Bahnlinie Norwegens – zwischen Oslo und Bergen, es hat Geschäfte, ein kleines Krankenhaus, Schwimmbad und Berge zum Wandern ringsum.

(Wikipedia: ein guter Artikel zum Ort)  
Wir kochen selber, im Haus befindet sich auch eine Waschmaschine. Wir haben das Haus für uns alleine.  
Herzliche Einladung von **Eurem Lars!**



## Kindergottesdienst am Karfreitag

■ Auch für die Kinder soll es am Karfreitag, den 03. April einen besonderen Gottesdienst geben, zu dem wir alle Kinder herzlich einladen! Beginn – wie immer – um 10:00 Uhr in der Kirche.

*Claudia Teschner*

## Christophorus-Apotheke

**Apotheker Ulrich Dormeier**



**Das Beste für Ihre Gesundheit!**

**Himmelsthürer Straße 14  
31137 Hildesheim  
Telefon (0 51 21) 650 22**

**www.c-apo.com**

## Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

■ **Liebe Gemeindemitglieder,** am Freitag, den **06. März 2026**, feiern wir wieder den **Weltgebetstag der Frauen**, dieses Mal aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last!“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. Um **18 Uhr** beginnt der Gottesdienst in der St. Mauritius Kirche, den wir auch dieses

Jahr wieder gemeinsam **ökumenisch** begehen. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Bereits um **17:50 Uhr** läuft ein **Vorfilm** über das Land und seine Bewohner.

Wir freuen uns auch dieses Jahr

wieder über **Spenden für das Buffet**, das wir im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindesaal von St. Mauritius genießen wollen. **Speisen können dort am selben Tag ab 17 Uhr abgegeben werden.** Kommt! Bringt eure Last! Wir freuen uns auf euch!

*Maria Groenert, Marion Ottenroth und Ines Wiegner*

# Dank für Ihr Kirchgeld – „Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb!“

(2.Kor.9,7)

■ Im letzten Herbst haben wir wieder unsere Gemeindeglieder um ein Kirchgeld gebeten. Wie Sie wissen, ist das **Kirchgeld eine freiwillige Gabe**, die anders als die Kirchensteuer, ganz und gar der **Gemeinde zugutekommt**. Und diese Gabe wird angesichts zurückgehender Kirchensteuereinnahmen für die Finanzierung unserer gemeindlichen Arbeit immer wichtiger.

Und viele von Ihnen haben unserer Bitte nach einer Kirchgeldspende freundlich entsprochen, wofür wir allen Geberinnen und Gebern sehr herzlich danken. Wenn Gott in der Jahreslosung zu uns spricht: „**Siehe, ich mache alles neu.**“ (Offenbarung 21,5), dann geht es auch um Hoffnung und Zuversicht. Zur Verbreitung von Hoffnung und Zuversicht wollen wir mit unserer Gemeindegliederarbeit beitragen. Und Sie alle, die etwas geben mochten oder konnten, beteiligen sich auch mit Ihrer Spende daran. Ob es um

Möglichkeiten geht, sich in **geheizten Räumen** zu treffen, ob in der **Kinder- und Jugendarbeit** oder beim **gemeinsamen Singen und Musizieren**, immer geht es um Trost, Freude, Wegweisung und damit um Chancen, das Alte und Kränkende hinter sich zu lassen.



Und neben den so wichtigen Spenden wollen wir zugleich danken für jegliches Engagement, das unsere Gemeinde unterstützt und lebendig hält. Vielen Dank für stille und verborgene Mühe, für das Eintreten für den Glauben in Ihrer Lebenswelt und für alle Gebete, die uns tragen.

Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb, schreibt der Apostel Paulus, als er eine Kollekte für die notleidende Gemeinde in Jerusalem zu sammeln versucht. Das ist nicht etwa ein genialer Werbespruch. Es geht viel mehr darum, dass aus **allem, was fröhlichen Herzens jenseits allen Zwanges gegeben wird, ein Segen erwächst**. So segne Sie Gott mit einem fröhlichen Herzen. Bleiben Sie unserer Gemeinde weiter gewogen und leben Sie bitte in und mit ihr.

**Herzlich danken Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes Hartmut Brunotte (KV-Vorsitzender) und Pastor Dr. Ulf Zastrow**



## Kohldampf? Nicht an dem Stand der Moritzberger Frauengruppe der Christuskirche!

■ Am **dritten Adventswochenende** war auf dem **Moritzberger Weihnachtsmarkt** wieder richtig was los – und das liegt auch an einer inzwischen beliebten Tradition unserer Frauengruppe. Jährlich ziehen wir mit unserem heißen, leckeren **Grünkohl** jede Menge Gäste an, die sich unsere deftige Spezialität, zusammen mit der guten Stimmung und der festlichen Atmosphäre nicht entgehen lassen wollen. Das Erfolgsrezept für den **Grünkohl** kommt aus dem eigenen Küchenzauber. **Wir kochen ihn zuhause, in großen Mengen, nach einem bewährten Rezept.**

Bei kaltem Wetter schmeckt er besonders gut, wenn man ihn in der großen Pfanne über dem Gaskocher noch einmal richtig heiß macht. Und was diesen Anlass noch besonderer macht: Der **Erlös wird für einen guten Zweck gespendet**. Dieses Jahr fließt ein Teil der Einnahmen an das Projekt **Sternennest e.V.**, das trauernde Familien nach dem Verlust eines Kindes unterstützt. Der andere Teil geht in die **Kinder- und Jugendarbeit** unserer Gemeinde. Der **Grünkohlstand** auf dem Markt ist längst zu einem festen Bestandteil der Aktivitäten unserer

Frauengruppe geworden. Denn ganz ehrlich, auch wenn es manchmal anstrengend ist: Was gibt es Schöneres als in Gemeinschaft Spaß zu haben, mit den netten Menschen vom Moritzberg im Austausch zu sein und **gemeinsam etwas Gutes zu tun?**

**Wir danken allen, die uns unterstützen, insbesondere unseren Sponsoren EDEKA Potratz und dem REWE Markt Familie Övüc auf dem Phönixgelände.** Und wir freuen uns schon auf den nächsten Moritzberger Weihnachtsmarkt.

*Birke von Borstel*

# „Der Stein – ein Lebens- oder Todeszeichen“ – Ökumenische Passionsandachten 2026

■ An jedem **Mittwoch in der Passionszeit um 17:00 Uhr** wollen wir uns auf die Osterzeit einstimmen lassen. Herzliche Einladung dazu!

**04.03.2026**, in der Kapelle des Christophorus-Stiftes

**11.03. 2026**, Kreuzgang oder der Heilig-Geist-Kapelle von St. Mauritius (je nach Außentemperatur), musikalisch gestaltet vom Posaunenchor

**18.03.2026**, in der Kapelle des Christophorus-Stiftes

**25.03. 2026**, Kreuzgang oder Heilig-Geist-Kapelle von St. Mauritius (je nach Außentemperatur), musikalisch gestaltet vom Posaunenchor

**01.04.2026**, in der Auferstehungskapelle auf dem Evangelischen Friedhof im Bockfeld



## „Vom Feiern und Fürchten.“

■ Einladung zur diesjährigen **ökumenischen Bibelwoche** unter der Überschrift: „Vom Feiern und Fürchten“  
In der **Woche vor Pfingsten** findet wieder die ökumenische Bibelwoche statt. Unsere Gemeinde wird sie von **Montag, 18. Mai, bis Freitag, 22. Mai**, mit den anderen Kirchengemeinden der Region begehen. Sie findet am **Pfingstmontag, 25. Mai**, mit einem **gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst** ihren Abschluss. Die Absprachen über die Orte und die Vortragenden stehen zur Zeit des

Redaktionsschlusses für diesen Gemeindebrief noch nicht fest. Aber es geht thematisch um das **biblische Buch Esther**. Erzählt wird darin, wie die jüdische Gemeinde unter persischer Herrschaft in der Diaspora lebt. Trotz aller Anfeindungen hält sie an ihrem Glauben fest. Wie uns die Texte heute noch ermutigen können, wollen wir an den verschiedenen Abenden entdecken. Jeder Abend zeigt schon durch die unterschiedlichen Orte, die unterschiedlichen Auslegerinnen und Ausleger und an

die unterschiedlichen Methoden des Herangehens die große Bandbreite des Glaubens und der Glaubenszugänge. **Sie sind herzlich eingeladen, sich auf die Texte und das Miteinander einzulassen** und für sich Neues zu entdecken. Wir freuen uns auf eine ökumenische Bibelwoche, die viele geistige und geistliche Impulse freisetzen wird. **Die genauen Termine und Orte werden wir rechtzeitig über die Internetseite, die Aushänge und die Abkündigungen in den Gottesdiensten bekannt machen.**

## Herzliche Einladung zum Pessach-Fest 2026

■ Wir feiern, nun schon seit dreißig Jahren, am Karfreitag das Pessach-Fest. In diesem Jahr am **03.04.2026 um 19:30 Uhr** im **Gemeindesaal der Christuskirche**, nach jüdischer Zeitrechnung im Jahr 5786 – seit Gott Himmel und Erde erschaffen hat. Wir feiern Pessach in der Weise der „**Messianischen Juden**“ – der an Jesus Christus glaubenden Juden. Jesus ist das Pessach-Lamm – für uns geopfert. Wir danken ihm, beten, singen Lieder. Der mittlere Block ist immer bestimmt durch ein tolles Abendessen – dazu bringt jeder Gast bitte



etwas mit. Wir bitten um Anmeldung bis zum **27. März 2026!**

Per mail an **Lars Schmitt AdonHakawod@googlemail.com** oder über das Pfarrbüro.

**Bestattungsvorsorge:**  
Daniela und Stefan Hessing  
**Tel. 05121 4 26 41**

**HESSING**  
BESTATTUNGEN  
seit 1910

[www.hessing-bestattungen.de](http://www.hessing-bestattungen.de)

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim

Datum:	Uhrzeit:	Thema:
<b>So 01. März</b>	17:00	„Mittendrin“ OKr.i.R. H. Assmann, mit der Kantorei
Mi 04. März	17:00	Ökumenische Passionsandacht, Kapelle Christophorstift, Pastor Dr. Zastrow, Pfarrer Lellek
Fr 06. März	18:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag MAURITIUSKIRCHE
Sa 07. März	17:00	Wochenschlussgottesdienst Pastor Dr. Zastrow
<b>So 08. März</b>	10:00	Abendmahlsgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst und Jugendkirche
Mi 11. März	17:00	Ökumenische Passionsandacht; St. Mauritius, Heilig-Geist Kapelle, Pastor Dr. Zastrow, Pfarrer Lellek, mit dem Posaunenchor
Fr 13. März	19:00	Taize Andacht, Gemeindesaal
Sa 14. März	17:00	Wochenschlussgottesdienst Pastor Dr. Zastrow
<b>So 15. März</b>	10:00	Hauptgottesdienst „Was Flottes im Hause Gottes“ Konfirmanden, Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst
Mi 18. März	17:00	Ökumenische Passionsandacht, Christophorstift, Pastor Dr. Zastrow, Pfarrer Lellek, mit dem Posaunenchor
Sa 21. März	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
<b>So 22. März</b>	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow und Kindergottesdienst
Mi 25. März	17:00	Ökumenische Passionsandacht; St. Mauritius, Heilig-Geist-Kapelle, Pastor Dr. Zastrow, Pfarrer Lellek
Sa 28. März	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
<b>So 29. März Palmsonntag</b>	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst
Mi 01. April	17:00	Ökumenische Passionsandacht; Auferstehungs-Kapelle Friedhof Bockfeld, Pastor Dr. Zastrow, Pfarrer Lellek
<b>Do 02. April Gründonnerstag</b>	19:00	Abendmahlsgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
<b>Fr 03. April Karfreitag</b>	10:00	Abendmahlsgottesdienst mit der Kantorei, Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst
	19:30	Passafeier im Gemeindesaal (mit Anmeldung!!)
Sa 04. April	23:15	Musikalischer Gottesdienst zur Osternacht, Pastor Dr. Zastrow <b>KEIN</b> Wochenschlussgottesdienst um 17:00 Uhr
<b>So 04. April Ostersonntag</b>	08:00	Gottesdienst in der Auferstehungskapelle, Friedhof im Bockfeld, Pn.i.R. Forck
	10:00	Gottesdienst am Ostersonntag für Alt und Jung, Pastor Dr. Zastrow, Diakonin Claudia Teschner
<b>Mo 05. April Ostermontag</b>	10:00	Abendmahlsgottesdienst, Pn i.R. Forck
Sa 11. April	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pn i.R. Forck
<b>So 12. April</b>	10:00	Hauptgottesdienst, Pn i.R. Forck, Kindergottesdienst und Jugendkirche

Datum:	Uhrzeit:	Thema:
Sa 18. April	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
<b>So 19. April</b>	10:00	Gottesdienst für Alt und Jung zum Abschluss der Kinderbibelwoche, Pastor Dr. Zastrow, Diakonin Claudia Teschner
Sa 25. April	17:00	Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Zastrow
<b>So 26. April</b>	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst und Jugendkirche
Sa 02. Mai	17:00	Wochenschlussgottesdienst Pastor Dr. Zastrow
<b>So 03. Mai</b>	17:00	„Mittendrin“ Pastor Jochen Groen
Sa 09. Mai	17:00	Wochenschlussgottesdienst, N.N.
<b>So 10. Mai</b>	10:00	Hauptgottesdienst, N.N., Kindergottesdienst und Jugendkirche
<b>Do 14. Mai Himmelfahrt</b>	10:00	Gottesdienst am Himmelfahrtstag mit dem Posaunenchor, Aussichtsplattform Berghölzchen, bei Regen in der Kirche, Pastor Dr. Zastrow
Sa 16. Mai	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
<b>So 17. Mai</b>	10:00	Hauptgottesdienst Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst und Jugendkirche
Sa 23. Mai	10:00	<b>Konfirmationsgottesdienst</b> von Jugendlichen der Förderschule im Bockfeld
	17:00	<b>KEIN</b> Wochenschlussgottesdienst
<b>Mo 24. Mai Pfingstsonntag</b>	10:00	<b>Konfirmationsgottesdienst</b> mit Abendmahl, mit der Kantorei, Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst
<b>Mo 25. Mai Pfingstmontag</b>	10:00	Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche (ORT wird noch bekanntgegeben)
Sa 30. Mai	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
<b>So 31. Mai</b>	10:00	Hauptgottesdienst Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst und Jugendkirche
<b>So 01. Juni</b>	17:00	„Mittendrin“, N.N.
<b>Hinweise:</b>		
<b>Kindergottesdienst</b>	Außerhalb der Sommerferien findet der Kindergottesdienst parallel zum 10:00 Uhr Hauptgottesdienst statt. Für Eltern kleinerer Kinder: Übertragung des Gottesdienstes ins Gemeindehaus	
<b>Wochenschlussgottesdienst</b>	Es gibt einen Fahrdienst. Bei Bedarf bitte spätestens Freitagvormittag bei Lars Schmitt melden (69 02 36 oder 0179 10 80 996)	

	<b>Getauft wurden am:</b> ---
	<b>Getraut wurden am:</b> ---
	<b>Verstorben sind am:</b> ---

AKTION 60+

■ Nachstehend die aktuellen Treffpunkte und Termine für 2026. Zusätzliche Teilnehmende sind herzlich willkommen. Wer noch mitmachen möchte, kann einfach kommen, sich bei der jeweiligen Gruppenleitung oder im Gemeindebüro melden.

Gruppe:	Leitung   Info:	Telefon:	Treffpunkt:	Termin
Spiele	Fr. Wedemeyer	05121 646 31	Gemeindehaus	jeden ersten Donnerstag   Monat 17:00 - 19:00 Uhr
Nordic Walking	Theo Enzner	05121 875 12 65	Wendeplatz beim Vereinshaus d. Sportfischer Himmelsthür, Am Kupferstrang 1F	jeden Mittwoch 08:30 Uhr

**Herzlich laden wir Sie ein zu unseren Seniorennachmittagen!**

■ Einmal im Monat **dienstags** um **15:00 Uhr** treffen sich Menschen, die schon auf eine gute Wegstrecke ihres Lebens zurückschauen können und viele Erfahrungen mit anderen teilen mögen, im Gemeindesaal. Es gibt Kaffee und Kuchen, eine Andacht, Gespräche, Lieder und jedes Mal ein interessantes Thema. Wir freuen uns auf Sie!  
*Dr. Ulf Zastrow*

**TERMINE:**

<b>10.03.2026</b> Carla Ehlers: Winter ade! <b>ACHTUNG:</b> Veranstaltung findet im Stift statt	<b>14.04. 2026</b> Dr. U. Zastrow: Ostern in der Bibel	<b>12.05.2026</b> Lars Schmitt: Die großen Kirchen Londons
---	--	--

**Genauere Informationen im Pfarrbüro**  
T: 05121 - 427 22 oder bei unserem Küster T: 05121 - 60 93 36



**Markus Illemann**

Garten- und Landschaftsbau	Feldstraße 16
Friedhofsgärtnerei	31275 Lehrte
Grabpflege	info.illemann@t-online.de
Markus Illemann	Andrea Friedrich
Gärtnermeister	Dipl. Ing. FH
Mobil: 0172 – 64 27 236	Mobil: 0172 – 77 18 649

**Wir suchen Verstärkung bei der Grabpflege!**

**Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung** als Gärtner (Gartenhilfe) oder vergleichbare Fertigkeiten bei der Arbeit im Freien, Führerscheinklasse B/BE, eine selbständige, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise, **dann melden Sie sich gerne bei uns!**

+++++ Termine in den Ferien bitte erfragen! +++++

Erwachsene:		
Frauenkreis	1. Mittwoch im Monat   20:00 - 22:00 Uhr: 08.04.   06.05.   03.06. Gemeindehaus (Keller)	Claudia Teschner: 0176 - 72 18 73 83
„Was liest Du so?“	30.03.   06.07.   05.10.   07.12. Gemeindehaus	Gertrude Borchert Christiane Roweck
Seniorenachmittag	Gemeindehaus	siehe Seite 21
Männerforum	jeden letzten Dienstag im Monat: 19:00 bis ca. 21:00 Uhr   Gemeindehaus	Wolfgang Hüter: 05121-208 44 62
Kinder und Jugend:		
Immer wieder samstags	10:00 - 13:00 Uhr   11.04.   06.06.   Gemeindehaus	Claudia Teschner: 05121 - 174 48 75
Jugendgruppe	freitags 18:00 - 19:30 Uhr   Gemeindehaus 20.03.   10.04.   17.04.   15.05.   05.06.   19.06.	Lea Thiede Claudia Teschner
Jugendhauskreis	mittwochs 18:00 Uhr mit Abendessen und Spiel   fast immer im Gemeindehaus	Lars Schmitt 0179 - 108 09 96
Jugendkirche	sonntags 10:00 Uhr   Gemeindehaus mit Frühstück 08.03.   12.04.   26.04.   03.05.   17.05.   31.05.   21.06.	Katharina Müller Lars Schmitt Claudia Teschner
Musik:		
Kantorei	mittwochs 19:30 - 21:15 Uhr   Gemeindehaus	A. Heimbrecht Tel. 05121 - 177 66 91
Posaunenchor	dienstags 18:00 - 19:30 Uhr   Gemeindehaus	Susanne Bremsteller
Gitarrengruppe	2. und 4. Mittwoch 17:15 - 18:30 Uhr	Info: Katja Brunotte k.brunotte@email.de
Gospelvoices	dienstags 20:00 - 22:00 Uhr   Gemeindehaus	Katja Ruppel Tel. 0172 - 513 70 09
Kinderchor	mittwochs 16:45 - 17:45 Uhr	Inken Kinder Tel. 01577 - 77 09 335

Bibel und Gespräch, Bibelkreise:		
Morgengebet	Sa 08:00 - 08:30Uhr, in der Kirche	
Turmgebet	Aufgrund der winterlichen Temperaturen, findet von Dezember 2026 bis einschließlich Februar 2026, kein Turmgebet statt. Wir treffen uns wieder ab dem 19.03.2026, um 18:30 Uhr.	
Bibel und Gespräch, Bibelkreise:		
1 x im Monat am Freitag	nach Absprache mit Dr. U. Zastrow	Bibeltreff, Entdeckungen und Gespräche zur Bibel, Gemeindehaus
1. und 3. Montag	19:00Uhr	Hauskreis Stoll, T.: 05121 - 64 608
2. und 4. Montag	16:00Uhr	Hauskreis Neuser, T.: 05121 - 64 837
14-tägig Donnerstag	19:00Uhr	Hauskreis Flach, T.: 05121 - 601 369



■ **TAIZÉ - Andacht**

Die Woche in Ruhe ausklingen lassen ...  
Durch Hören und Singen von Liedern aus Taizé.

**Stille und Licht erleben**, kurze Lesung und Fürbitten.  
Danach besteht die Möglichkeit zum Austausch, Tee zu trinken, gemeinsame Zeit genießen, oder einfach noch eine Weile in der Stille zu bleiben.

**Wann:** Freitag, den 13. März 2026 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche Moritzberg

WIR FÜR SIE

www.christuskirche-hildesheim.de		
<b>Gemeindebüro:</b> Petra Probst 31137 Hildesheim, Zierenbergstr. 23	T: 05121 - 42 722 F: 05121 - 982 499 E: kg.christus.hildesheim@evlka.de	<b>Öffnungszeiten:</b> Montag 09:00 - 11:30 h Dienstag-Freitag 09:00 - 12:00 h
<b>Pastor:</b> Dr. Ulf Zastrow T: 05121 - 42 722 oder 05128 - 279 51 94 E: ulf.zastrow@evlka.de	<b>Diakonin:</b> Claudia Teschner T: 05121 - 174 48 75 E: claudia.teschner@evlka.de	<b>Küster:</b> Lars Schmitt T: 05121 - 609 236 E: adonhakawod@googlemail.com
<b>Vorsitzender des Kirchenvorstandes:</b> Hartmut Brunotte, E: kv@christuskirche-hildesheim.de		
<b>Newsletter (per Email):</b>	Mindestens einmal monatlich erscheint ein Newsletter als Ergänzung zum Gemeindebrief. Wer den Newsletter beziehen möchte, kann sich auf der Webseite <a href="http://www.christuskirche-hildesheim.de/newsletter">www.christuskirche-hildesheim.de/newsletter</a> dafür anmelden.	
<b>Spendenkonto:</b>	Sparkasse Hildesheim BIC: NOLADE21HIK IBAN: DE 36 2595 0130 0015 0023 54	
<b>Impressum:</b>	Im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Christuskirchengemeinde	
<b>Redaktionsteam:</b>	Dr. Ulf Zastrow, Carla Ehlers, Gertrude Bochert, Annegret Klug, Claudia Teschner, Lars Schmitt	
<b>Druck:</b>	Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen	
<b>Technische Umsetzung:</b>	hagemannvonstamm (info@hagemannvonstamm.de)	
Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird gratis an alle Haushalte verteilt; Auflage 1.800 Exemplare. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Preise für Anzeigen pro Ausgabe: 1/1 Seite 100,00 €   1/2 Seite 60,00 €   1/4 Seite 30,00 € Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juni bis August 2026 ist der 10. Mai 2026. Die Redaktionssitzung für den nächsten Gemeindebrief ist am Donnerstag den 23. April 2026 um 10:00 Uhr im Gemeindehaus. Wer Lust hat, mal bei uns reinzuschnuppern, ist herzlich willkommen!		



## Volkstrauertag in der Christuskirche

■ Seit einigen Jahren folgt unsere Gemeinde der Empfehlung des „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“, am Volkstrauertag neben der Erinnerung an die Opfer der Weltkriege **den Blick auf die Opfer gegenwärtiger Gewalt** zu richten. Deshalb haben wir den letzten Volkstrauertag genutzt, in unserem Gottesdienst auf das Leiden der Menschen in der **Ukraine** unter dem russischen Angriffskrieg zu sehen und um Frieden zu beten. Wir hatten das große Glück, dass Menschen uns von ihrem früheren Leben in der Ukraine berichtet haben. Andere erzählten von ihrer Sorge um ihre Verwandten, die täglich bedroht sind und von denen, die bereits in diesem schrecklichen Krieg ihr Leben verloren haben. Diese Zeugnisse zu hören ist so wichtig, weil man leicht unter den täglichen

Nachrichten der Medien von Angriffen und Getöteten abstumpft, weil sie kaum auszuhalten sind. Daneben gibt es aber auch Leute, die das Leid nicht sehen wollen und selbst in Freiheit lebend, der zynischen russischen Propaganda folgen, als hätte es Orte wie Butscha nicht gegeben. Wir können den Krieg nicht lösen, aber wir können **uns solidarisch zeigen** und auf unsere vergangenen Kriege schauend, den Opfern auf verschiedene Weise zur Seite stehen. Und nicht zuletzt können wir für sie beten, Gott um ein Ende des Krieges und einen gerechten Frieden bitten. Neben den persönlichen Berichten zeigten Damen vom **Soroptimist International, Club Hildesheim**, ein Video über eine Künstlerin, die auch während der Angriffe auf Charkiv mit Kindern in der U-Bahn Bilder

malte und so den Kindern einen **Gegenentwurf zu Krieg und Gewalt** vermittelt. Auf den mitgebrachten Bildern, die hinterher für die Unterstützung der Arbeit in der Ukraine verkauft wurden, waren wunderbare Farben und Motive zu sehen, die von der **heilenden Kraft der Kunst** sprechen. Abgerundet wurden die Beiträge durch das **Streichquartett um Alexander Bondarenko**, das im Gottesdienst Musik aus der Ukraine spielte. Neben dem Leid, dem Zuhören in echter Betroffenheit waren so auch viele hoffnungsvolle und lebenszugewandte Anstöße mitzunehmen. Und alles wurde in den Gebeten, im Gemeindegesang und der Predigt aufgenommen. **Denn es fängt alles damit an, dass wir einander sehen und zuhören und aneinander Anteil nehmen.**

*Dr. Ulf Zastrow*

## Benefizkonzert für unsere Stiftung



■ Am 26.04.2026 um 17.00 Uhr laden wir zu einem besonderen Konzert in der Christuskirche ein.

Zur Einstimmung wartet ab 16.00 Uhr in unserem Gemeindesaal ein Kuchenbuffet auf Sie. Es besteht dabei die Gelegenheit für alle Gäste, sich über die Stiftung, wie sie sich heute darstellt, zu informieren.

Im Konzert werden alle Musikgruppen unserer Gemeinde zu hören sein.

Kantorei - Ala Heimbrecht, Posaunenchor - Susanne Bremsteller, Kinderchor - Inken Kinder und an der Orgel Susanna Lux.

Als Gäste konnten wir ein Streicherensemble gewinnen. Es wird unter anderem das

Oboenkonzert von Albinoni zu hören sein.

Es würde uns freuen, wenn wir Sie zu diesem außergewöhnlichen Konzert begrüßen dürfen.

*Für die Stiftung Ulrike Weddig und Gertrude Bochert*



Hildesheim  
**DYNAMO**  
fahrradideen

Mit uns immer in Bewegung bleiben.

Goschenstraße 69 – 70 . 31134 Hildesheim

Mo. – Fr. 09:30 – 18:00 . Sa. 9:00 – 14:00

dynamo-fahrradideen.de . Tel. Laden: 0 51 21/ 13 23 97

# Neue Bestattungsformen auf unserem Friedhof

■ Oft heißt es, dass wir im Tode alle gleich sind. Das ist eine sehr lapidare Wahrheit. Aber die **Vielfalt der Bestattungsmöglichkeiten** sollte trotzdem der Vielfalt unserer Lebensgestaltungen und dem Bedürfnis der Hinterbliebenen entsprechen.

Deshalb haben wir im letzten Jahr auf unserem Friedhof eine **Urnenwand, ein sogen. Columbarium**, errichtet. Und wir haben es nicht aus grauem Beton, sondern aus verschiedenfarbigen Natursteinen erbauen lassen. So bietet unser Columbarium eine würdige und doch auch sehr lebendige, individuelle Ruhestätte.

Andere wünschen sich bei Anfragen in unserem Büro, das wir **Bestattungen unter Bäumen** anbieten. Seit längerer Zeit haben wir dafür einen Bereich auf dem Friedhof vorgesehen. In diesem Jahr werden wir die Planung endlich umsetzen können. Dafür werden auf dem bestimmten Areal

verschiedene Bäume gepflanzt und rund um die Bäume Urnenröhren eingelassen. Die Pflanzung und das Verlegen der Röhren zur Aufnahme der Urnen muss gleichzeitig geschehen, weil in den gewach-



senen bzw. sich ausbreitenden Wurzelraum der Bäume nicht mehr eingegriffen werden darf. Die Röhren fassen jeweils zwei Urnen und werden mit einem schönen Bronzesiegel (siehe Foto) verschlossen. Auf dem Randbereich des Siegels ist Platz für die Namen und einige andere Daten. Die Pflege

wird dann über den Friedhof übernommen.

Auf einem anderen Areal unseres Friedhofs werden wir einen kleinen **Findlingsgarten** anlegen, und rund um die Findlingsgruppe ebenfalls Urnenröhren in den Erdboden einlassen. Diese werden von unregelmäßig geschnittenen, kleinen Granitplatten verschlossen, die dann individuell beschriftet werden können. Auch hier können jeweils zwei Urnen gemeinsam bestattet werden. Die Grabplatten liegen im Rasen, der auch wieder vom Friedhof gepflegt werden wird.

Jeder Mensch ist einmalig, und einmalig sind auch unsere Erinnerungen und unsere Trauer. **Die Bestattungskultur ist im Wandel.** Es braucht deshalb vielfältige Formen, die auch ohne Pflegeaufwand für die Hinterbliebenen die Würde des Menschen über den Tod hinaus betonen.

**Unsere Gemeinde will dies mit den neuen Bestattungsformen unterstützen.**

*Dr. Ulf Zastrow*

Monatslosung April 2026

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Joh 20,29

Foto: Carla Ehlers



**CHRISTOPHORUSSTIFT**  
www.christophorus-hildesheim.de

- Wohnstift • Betreutes Wohnen • Kurzzeitpflege
- Ambulanter Pflegedienst • Stationäre Pflege
- Pflege-Hausgemeinschaften

Christophorusstift: Hammersteinstr. 7 · 31137 Hildesheim · Tel.: (0 51 21) 693 – 0  
Haus Christophorus: Schützenwiese 37/38 · 31137 Hildesheim · Tel.: (0 51 21) 2 84 07 00

*Wir sind da, wo alte Menschen Hilfe brauchen.*

## Willkommen und Abschied in der Gemeinde

■ Am 1. Advent hat sich die Gemeinde von verschiedenen Menschen im Haupt- und Ehrenamt verabschieden müssen. Das fällt natürlich schwer.



Umso wichtiger ist es, dann auch Dank zu sagen.

**Helga Luber** hat über Jahrzehnte hinweg den **Literaturkreis** unserer Gemeinde geleitet. Gefragt, wie viele Bücher sie mit ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern gelesen habe, hat sie als Antwort nur gelacht. Und dann kam als Zahlenangabe „unzählige“. Was Bücher für unser Leben bedeuten, werden nicht nur Literaturfans betonen. Als Kirche des Wortes hat es von Anfang an den Auftrag gegeben, **Glauben über Bildung für alle zu ermöglichen**. Die Glaubens- und

Gewissensfreiheit war das erste bürgerliche Freiheitsrecht. Und dies ist eng daran gebunden, eine Vielfalt eigener Gedanken und Vorstellungen zu entwickeln. Lesefähigkeit und Freiheit sind deshalb auf das Engste verbunden. Helga Luber hat die Gemeinde mit ihrem Literaturkreis in einem zentralen Bereich gestützt, wofür wir ihr von Herzen danken.

**Gudrun Paaschen** hat mit ihrem **Angebot für mediativen Tanz** ebenfalls über Jahrzehnte ehrenamtlich für die Gemeinde gewirkt. Sind wir als evangelische Kirche eine Kirche des Wortes, so darf dies aber nicht vereinseitigt werden. Seit den 70er Jahren ist immer stärker das Bewusstsein dafür gewachsen, dass wir neben Wort, Gesang und Instrumenten auch **mit unserem Körper und unseren Bewegungen einen Ausdruck des Glaubens** suchen müssen, um unsere Beziehung zu Gott lebhaftig werden zu lassen. Neben den

verschiedenen christlichen Meditationsangeboten entwickelte sich auch der meditative Tanz als eine eigenständige Ausdrucksform. Gudrun Paaschen hat unbeirrt von manch verständnislosen Reaktionen, dem Tanz in unserer Gemeinde eine Heimat gegeben und sich an den Kirchenvater Augustin gehalten, der gesagt hat: „**Mensch, lern Tanzen, sonst können die Engel im Himmel mit dir nichts anfangen.**“ Wir sind ihr überaus dankbar für ihre kontinuierliche und kreative Arbeit in unserer Gemeinde. Und während Frau Paaschen und Frau Luber über Jahrzehnte in der Gemeinde gewirkt haben, war unser jüngstes Mitglied im Kirchenvorstand, **Cyrus Kardas**, gut eineinhalb Jahre im **gemeindlichen Leitungsgremium** tätig. Aber das hatten wir von Anfang an gewusst. Wenn man junge Menschen im Kirchenvorstand haben möchte, ist klar, dass sie vielleicht die Gemeinde für ein Studium oder eine Ausbildung auswärts verlassen müssen. Der Gewinn aber für den KV, auch eine junge Perspektive zu erleben und einzubeziehen, ist so viel größer. **Es ist so wichtig, die verschiedenen Generationen im KV vertreten zu wissen, weil wir eine vielfältige Gemeinde sind.** Cyrus hatte sich schon vor der Mitarbeit im KV in unserer Kinder- und Jugendarbeit

# Stammelbach | bau- & wohnwelten

## am güterbahnhof



**Ihr starker Partner für Neubau und Renovierung!**

Karl Krüger GmbH & Co. KG | Marheinekestraße 21

31134 Hildesheim | Tel. 05121 1602-0 | info@stammelbach.de

engagiert. Er hat beim Abschied betont, wie sehr ihm die Gemeinde auch weiter am Herzen liegt und wie froh er ist, dass mit **Pia Nill** ein anderer junger Mensch auf seinen Platz im KV folgt. Wir danken ihm für seine Mitarbeit und haben Pia von Herzen willkommen geheißen.

Mit größter Überraschung hörten die meisten, dass es noch einen Abschied – und diesmal von einem Hauptamtlichen – geben würde. **Unser Küster, Lars Schmitt**, hat

nämlich mit dem 30. November die Ruhestandsgrenze erreicht. Hätten wir lange vorher darüber geredet, hätte das wahrscheinlich bei etlichen große Unruhe erzeugt. Denn



für viele Menschen ist er ein wichtiger Bezugspunkt in unserer Gemeinde. **Er ist doch so viel mehr als der Küster**, der sich hausmeisterlich um die Gebäude oder das Gelände kümmert und alles rings um den Gottesdienst klärt und ermöglicht. Über Jahrzehnte hat er sich in der Jugendarbeit der Gemeinde verdient gemacht. Er hat unzählige Freizeiten begleitet und auch selbst angeboten. Er holt und bringt Menschen zum Gottesdienst. Er leitet einen Kreis für biblisches Hebräisch. Er verfasst online Andachten und sieht

auf dem Friedhof nach dem rechten. Wie würde es werden, wenn er geht? Und irgendwie hat er sich das auch gefragt, nicht weil er sich für unentbehrlich hält, sondern weil er in und für die Gemeinde lebt. Er war aus dem CVJM in die Christuskirche gekommen. Eine Stelle als Jugenddiakon hatte man ihm nicht bieten können, aber die Küsterstelle war frei. Er nahm sie an unter der Bedingung, dass er ehrenamtlich Jugendarbeit machen dürfe.

Und da er ein **1. theologisches Examen** in der Tasche hat, ist er bestens qualifiziert für all die Aktivitäten, die er neben dem Küsteramt, ausübt. Weil er die Christuskirche als seine Heimat betrachtet, wollte er **über die Berentung hinaus bleiben**. Eine Neuausschreibung der Küsterstelle wäre auch unter den jetzigen finanziellen Bedingungen gar nicht möglich. Für den Kirchenvorstand aber war klar, dass hauptamtliche Arbeit bezahlt werden muss, wofür er

auch in diesem Fall einen Weg fand. So gab es am 1. Advent für Lars Schmitt die **Verabschiedung in den Ruhestand und ein herzliches Willkommen** in einer etwas reduzierten Tätigkeit für die Gemeinde. Verdientermaßen gab es nicht nur den Dank seitens des KV, sondern auch Standing Ovationen seitens der Gemeinde für Lars Schmitt und sein berufliches wie ehrenamtliches Engagement unter uns.

*Dr. Ulf Zastrow*



## Zwei Koffer voller Sehkraft: 40 Jahre Partnerschaft mit Südafrika

■ Seit nunmehr **40 Jahren** besteht die tiefe Verbindung zwischen dem **Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt und der südafrikanischen Dinkwanyane Gemeinschaft**. Was 1985 als ökumenische Initiative begann, wird heute maßgeblich durch **Katja Ruppel** (Vorsitzende von Gospelvoices) lebendig gehalten. Von den Einheimischen liebevoll „Rakgadi“ (Tante) genannt, organisiert sie jährliche Begegnungsreisen, die weit über touristische Pfade hinausgehen. Praktische Hilfe: **Die Brillenaktion** Ein besonderer Schwerpunkt der letzten Reise war ein Projekt, das den Menschen vor Ort unmittelbar zugutekommt: Die Verteilung von über **600 Brillen**.

■ **Professionelle Vorbereitung:** Im Vorfeld sammelte Katja Ruppel die Sehhilfen, die anschließend von der **Optikerin Finja Kreuzkam** und dem **Team von Thorsten Reis** (Das Optiker- und Hörgeschäft in Sarstedt) professionell geprüft und gekennzeichnet wurden.

■ **Logistik der Hoffnung:** Mit **zwei Koffern** voller „Sehkraft“ im Gepäck reiste die Gruppe nach Südafrika.

■ **Nachhaltige Verteilung:** Die Brillen wurden u.a. an den **MCM Trust** übergeben. Dieser arbeitet eng mit der Optometrie-Abteilung der Universität in Limpopo zusammen. Studenten nutzen die Spenden, um in ärmeren Regionen Sehtests durchzuführen und die passenden Brillen direkt an

Bedürftige zu verteilen. Die tiefe Dankbarkeit der Menschen vor Ort hat Katja Ruppel bereits dazu motiviert, die **nächste Brillen-Sammelaktion für 2026** zu planen. So trägt die Freundschaft zwischen Hildesheim-Sarstedt und Südafrika auch nach vier Jahrzehnten ganz praktische Früchte.

■ **So können Sie helfen:** Haben Sie noch alte, gut erhaltene Brillen in der Schublade? Wir nehmen sie gerne an! Information & Kontakt: [www.gospelvoices.de](http://www.gospelvoices.de).

**Bild oben:** Katja Ruppel übergibt die Brillen an Moseamo Sebola vom MCM Trust.

*Katja Ruppel*

**EDEKA potratz**

**Frisch. Gut. Vielseitig.**

Geschwister-Scholl-Str. 1 • 31139 Hildesheim • Tel. 05121/64201 • Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 7:00 - 20:00

# Zwanzig Jahre Dienst in der Christuskirche

■ Jede Gemeinde lebt von ehrenamtlichem Engagement. Aber es braucht in einer großen Gemeinde auch hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zum einen, weil in der allgemeinen Arbeitszeitverdichtung und der zunehmenden Berufstätigkeit vieles nicht mehr kontinuierlich ehrenamtlich geleistet werden könnte. Zum anderen, weil in der Gemeindegemeinschaft Professionalität unverzichtbar ist, die allen zugutekommt. Es ist ein großes Glück, dass wir hochmotivierte und professionelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben, de-

Im Gottesdienst am **08. Februar** standen gleich zwei unserer Mitarbeiterinnen im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Unsere **Pfarramtssekretärin, Petra Probst**, hatte auf den Tag genau vor zwanzig Jahren ihren Dienst in der Gemeinde aufgenommen. Und unsere **Diakonin, Claudia Teschner**, war ihr nur wenige Wochen danach, zum **01. März 2006**, in die Arbeit für unsere Gemeinde gefolgt. **Das Dienstjubiläum der Beiden war der Anlass, ihnen zu danken und sie zu würdigen.** Zur großen Freude der Beiden begann die Laudatio

Aus einer großen Schar von Bewerberinnen waren sie ausgesucht worden, weil sie von Anfang an überzeugt hatten. **Carla Ehlers und Pastor Dr. Zastrow** übernahmen dann den Staffelstab in der Laudatio und erzählten, mit wieviel Engagement und Hingabe Beide bis heute ihr Amt ausüben. Jede für sich, ist einfach unersetzbar.

Es ist kaum zu glauben, wieviel unterschiedliche Aufgaben in einem Pfarrbüro geleistet werden müssen und welche Flexibilität von Petra Probst gefordert ist, wenn sie

nen das Evangelium wichtig ist. Sie alle leisten mehr, als wir bezahlen können. Schon, weil die Liebe zum Wort Gottes und zur Gemeinde unbezahlbar sind.

für sie mit den Erinnerungen von **Gertrude Bochert und Dr. Klaus Fobbe**, die im damaligen Kirchenvorstand die Einstellungen vorgenommen hatten.

zwischen Taufanmeldungen, Friedhofsverwaltung und Statistiken oder Rechnungen in Sekundenschnelle umschalten muss. Für den Kirchenvorstand

Monatslosung Mai 2026

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.

Hebr 6,19



ist sie ein Garant, dass alles Administrative bestens verwirklicht wird. Viele ihrer Aufgaben sind wirklich knifflig. Sie aber bleibt gelassen und immer freundlich, wenn sie für all die Menschen, die sich in unserem Pfarrbüro melden, der erste Kontakt ist, für nicht wenige sogar der erste Kontakt zur Gemeinde überhaupt. Obwohl sie so der Gemeinde ein Gesicht gibt, empfindet sie sich selbst eher als im Hintergrund wirkend.

Claudia Teschner dagegen macht zwar still ihre umfangreichen Vorbereitungen am Schreibtisch, aber sie steht

dann eigentlich immer vorn bzw. mittendrin zwischen allen Kindern und Jugendlichen, die sie unter Gottes Wort sammelt. Sie ist eine wunderbare Ansprechpartnerin für alle Generationen, leitet neben der Kinder- und Jugendarbeit einen Frauenkreis und bringt sich an vielen Stellen ein. Wieviel Spannkraft sie aufbringt inmitten des Gewusels in ihren unterschiedlichen Gruppen, ist phänomenal. Dazu ist sie kreativ, bringt Menschen zum Mitmachen und singt mit allen, wozu sie sich selbst mit der Gitarre begleiten kann. Sie fährt mit Kindern und Jugendlichen

zu Freizeiten oder bietet Kinderbibelwochen oder Basteltage an. Und in all dem fragt sie sich, wie wir Menschen die Liebe Gottes immer wieder neu nahebringen können.

Die Gemeinde darf sich glücklich schätzen, dass Petra Probst und Claudia Teschner bei uns sind. Dieser Dank kam im großen Beifall, als ihnen Blumensträuße überreicht und der Dank aus dem Landeskirchenamt ausgerichtet wurde, auch deutlich zum Ausdruck. **Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre und sagen noch einmal herzlichen Dank.**

Dr. Ulf Zastrow



Foto: Carla Ehlers

# Konfirmation 2026 in der Christuskirche durch Pastor Dr. Ulf Zastrow:

am Samstag, 23.05.2026 + am Sonntag, 24.05.2026  
jeweils um 10.00 Uhr

- Alexander Andert ■ Anastasia Sander ■ Lara Schepke ■ Hanna Bösenberg ■ Emma Eichele
- Juri Füllgrabe ■ Fenja Marie Heider ■ Milla Carlotta Henning ■ Luna Marie Hilczner
- Ella Oeßel ■ Julian Meißner ■ Maite Truschkat ■ Luca Sauer ■ Jonah Sauer ■ Leah Westphal
- Bjarne Hubertus Eggeling ■ Jonas Kloppenburg ■ Felix Linge ■ Annika Wedemeyer
- Vera Wortmann

■ **Buchempfehlung von Annegret Klug für die Frühjahrsausgabe Gemeindebrief 2026:**

*Tahsim Durgun:*

**Mama, bitte lern Deutsch**

Der Autor wurde 1995 in Oldenburg geboren, studierte Lehramt für Deutsch und Geschichte und wurde u. a. bekannt mit seinem Podcast über die deutsche Gesellschaft und das postmigrantisches Leben. In seinem Buch beschreibt er seine Kindheit und Jugend als Sohn von Migranten: ein Eingliederungsversuch in eine geschlossene Gesellschaft, wie

er sagt. Schon als Kind muss er für seine Mutter, die kein Deutsch spricht, bei Behörden, in der Schule und bei Ärzten dolmetschen, was manchmal zu Situationen führt, die für ihn schwer zu ertragen sind. Das Buch ist auch eine Hommage an seine Mutter. Es legt den Finger in die Wunde, beschreibt schwere und traurige Umstände ehrlich und mit zynischem Humor, und es wird einem beim Lesen manchmal

der Spiegel vorgehalten... Trotzdem oder gerade deswegen müsste es Pflichtlektüre für viele werden! *Annegret Klug*



## „Was liest Du so?“ – Buchvorstellungsabend

Bücher öffnen Welten. Diese Erfahrung machen wir immer wieder, wenn wir uns gegenseitig Bücher vorstellen, die wir besonders gerne gelesen haben. Wir kommen über die Themen ins Gespräch, von eigenen Erfahrungen wird erzählt und es ergeben sich auch immer neue Perspektiven. Jeder Abend ist ein Gewinn.

*Wir laden herzlich ein, dabei zu sein!*

**Die Termine in 2026:** 30.03. | 06.07. | 05.10. | 07.12. | jeweils ab 19:00 Uhr im Gemeindehaus  
**Ansprechpartnerinnen:** Gertrude Bochert und Christiane Roweck

KIRCHENVORSTAND

## Einladung zur Gemeindeversammlung

■ An dieser Stelle steht dieses Mal nicht viel, da wir Ihnen all das, was uns im Kirchenvorstand beschäftigt, was es an Neuem gibt und was wir planen

gerne direkt erzählen möchten. Wir laden Sie daher alle ganz herzlich ein, am 8. März nach dem Gottesdienst noch zur Gemeindeversammlung

da zu bleiben und hoffen und wünschen uns, dass viele von Ihnen dieser Einladung folgen. Wir freuen uns auf einen regen Austausch!

**Lesen und Bücher.** Das liegt uns besonders am Herzen. Wir helfen Ihnen bei allen Fragen rund um das Buch. Egal, ob Roman, Kinderbuch, Sachbuch, Lifestyle, Noten & Musik – oder eBooks.  
[www.ameisbuchecke.de](http://www.ameisbuchecke.de)

**Noten**  
**Hörbuch**  
**Religion** *Reise*  
**Kinderbuch**  
**eBooks**  
**Roman** *DVD*

Goschenstraße T 05121 34441 oder Andreaspassage T 05121 2815830  
info@ameisbuchecke.de

# KONFIRMATION 2026



Infos siehe Seite 34